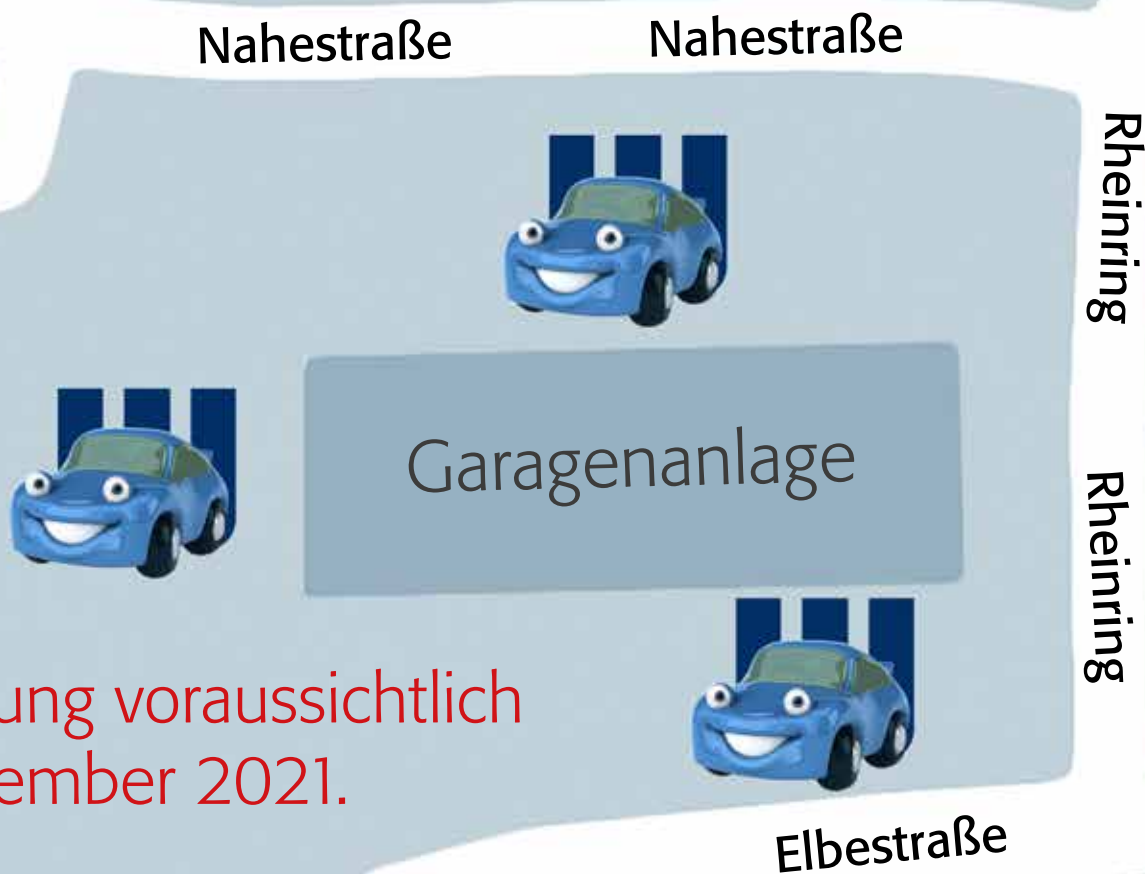




**„An den Gärtnerhöfen“
tut sich was**

Stellplätze in der Anlage Rheinring/Nahestraße

Direkt neben dem neuen Einkaufszentrum.



Vermietung voraussichtlich
ab September 2021.

**Jetzt unverbindlich
registrieren!**

kundenservice@wiederaufbau.de

05 31 . 59 03 -100



Liebe Weststädterinnen,
liebe Weststädter,

Sie werden sich vermutlich wundern, heute nicht „Ihren“ Ulrich im „Westwort“ zu lesen, der als Bezirksbürgermeister 111 Beiträge in fast zehn Jahren für diese Rubrik geschrieben hat – mal kritisch, mal nachdenklich, mal fordernd. Nachdem jetzt wir beiden Ulrichs nicht mehr in Amt und Würden sind, ist es mir ein Bedürfnis, Dir, lieber Uli Römer, für Deinen jahrzehntelangen Einsatz und unsere hervorragende Zusammenarbeit zu danken – lag uns doch die Weststadt und ihre Entwicklung gemeinsam sehr am Herzen.

Seit über 40 Jahren wohnst Du in der Weststadt, hast dort 30 Jahre als Pastor gewirkt – und Dich immer wieder einge-mischt. Besonders wichtig war Dir das Zusammenspiel der Institutionen und Vereine vor Ort, um das Wir-Gefühl der Weststädter zu stärken. Mit der Initiative „Kurs West 2000“ warst Du einer der maßgeblichen Initiatoren der „Arbeitsgemeinschaft Weststadt“, die zahlreiche Aktionen startete, um dem Gemeinschaftsleben in einem der größten Stadtbezirke Braunschweigs neue Impulse zu geben.

Früh hast Du auch, und zwar mit Nachdruck, bei der Stadt mehr Initiative für die Weststadt ein-gefordert – mit dem Ergebnis, dass 2008 der Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt“ mit seinen inzwischen drei Nachbarschaftseinrichtungen gegründet wurde.

Da Dir als „gelerntem“ Lehrer und Pastor der Umgang mit Menschen lag, war mir schnell klar: Uli muss der Weststadt auch im Ruhestand in exponierter Position erhalten bleiben. Und so

Stadt Braunschweig

kam es: Als Parteiloser wurdest Du 2011 mit überwältigender Mehrheit zum Bezirksbürgermeister gewählt – ein Erfolg, den Du fünf Jahre später, inzwischen Mitglied der SPD, bei Deiner Wiederwahl noch ausbauen konntest: dies vor allem dank Deiner Bekannt- und Beliebtheit.

Dieses Potenzial hast Du konsequent genutzt, um Dich weiterhin vehement für die Weststadt und ihre Perspektiven einzusetzen. Die Stadtteilentwicklung mit Orten des Treffens und des Mit-einanders, das Engagement der Wohnungsbauunternehmen gemeinsam mit der Stadt und die Frage der Integration: Das waren nur einige der Themen, die Dich umtrieben. Dabei warst Du nie ein Einzelkämpfer, sondern mit Deiner verbindenden, ausgleichenden Art immer ein Teamplayer, dem es gelang, dass gemeinsame Ziele über Einzelinteressen gestellt wurden. Dafür meinen herzlichen Dank!

Bleibt mir abschließend nur, Dir, lieber Uli, weiterhin so viel Energie zu wünschen und mich auf unser nächstes Treffen und den Gedankenaustausch über neue Weststadtprojekte zu freuen.

Ulrich Markurth
Oberbürgermeister von 2014 bis 2021

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Manderla-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die Anzeigen: hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Auflage: 12.000

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats



Für Ihre Beiträge und Termine

weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Heidemarie Miklas 0531 16442

Sie möchten uns einen Beitrag aus Ihrem Umfeld zur Veröffentlichung schicken? Sie planen eine öffentliche Veranstaltung? Nur zu, unsere Weststädter freuen sich, zu erfahren, was hier so alles los ist.

- Bericht und gerne ein paar Fotos zur Auswahl. Die Bilder bitte nicht bearbeiten, sondern so lassen, wie sie aus der Kamera/dem Handy kommen. Auch nicht in die Textdatei setzen. Den Rest machen wir.
- Termin mit den wichtigsten Eckdaten: „Was, Wo, Wann, Wer, Wieviel, ...“

Aus redaktionellen Gründen ist es u.U. möglich, dass ein Artikel nicht veröffentlicht werden kann.

Redaktionsschluss

Dezember	15.11.	März	10.02.
Januar	13.12.	April	17.03.
Februar	13.01.	Mai	14.04.

Veranstaltungen + Termine



Montag, 1. November, 16:00 – 17:00 Uhr
Festplatzgelände, Ludwig-Winter-Str. 4

„Etwas Warmes zum Mitnehmen“

Zum Abschluss des Gabenzauns 2021 gibt es die Möglichkeit, sich noch einmal gut einzudecken für die kalte Jahreszeit. Und gleichzeitig kann sich jede*r eine warme Suppe mitnehmen.

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements Donauviertel in Kooperation mit dem Kulturpunkt West und dem KTK „Weiße Rose“.

Eintritt frei

Informationen unter Tel. 0531 84 000 oder 01577 3513446



Mittwoch, 3. November, 14:00 Uhr, ca. zwei Stunden
Treffen: Alsterplatz am Bücherschrank

Herbstgang durch den Westpark

Vom Alsterplatz zum Löwenlabyrinth mit Aussichtsturm

Der acht Meter hohe Turm im Löwenlabyrinth ist auf einer 0,8 Hektar großen Elefantengrasplantage im Oktober errichtet worden. Das Projekt ist das „grüne Ziel“ einer herbstlichen Wanderung mit dem Heimatpfleger Edmund Heide. Vom Alsterplatz geht es durch den südlichen Teil des Naherholungsgebiets im Westen der Stadt vorbei an der Bezirkssportanlage mit der neuen Kalthalle bis zum Madamenweg/Kleingartenanlage Kröppelberg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen: edmund.heide@gmx.de



Montag, 8. November, 20:00 - 21:00 Uhr
Turnhalle Moselstraße

STEP-AEROBIC-Schnupperkurs

für Anfänger/Innen und Fortgeschrittene
Mitmachen kann jeder, der Lust hat, sich zu Musik zu bewegen.
Immer montags.



Dienstag, 9. November, 14:30 - 15:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Mittwoch, 10. November, 16:00 - 17:00 Uhr
Muldweg (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Donnerstag 11. November, 17:00 - 18:30 Uhr
KPW, Ludwig-Winter-Straße 4

Runder Tisch: Soziale Stadt – Donauviertel

Verwaltung und Quartiersmanagement berichten über Maßnahmen der letzten Zeit und Pläne, aktuelle Projekte werden detailliert erörtert, ggf. wird über Bewilligung von Fördergeldern diskutiert. Für Interessierte Anwohner eine gute Gelegenheit, sich auf dem Laufenden zu halten.



Sonntag, 14. November 2021, 16:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Foyer oder Saal

Nimm Dir ein Buch mit!

Lesung mit Susanne Maierhöfer

Anlässlich des 10. Geburtstags der Tauschbibliothek des Kulturpunkt West liest Susanne Maierhöfer Texte aus verschiedenen Ländern vor.

Lassen Sie sich fesseln und gehen Sie mit ihr auf Reisen – im Kopf. Und wenn Sie Appetit bekommen haben, dann gibt es natürlich Kaffee und Kuchen und am Ende darf sich jeder Gast ein Buch aus der Tauschbibliothek mitnehmen!

Eine Kooperationsveranstaltung vom Raabe-Haus Literaturzentrum mit dem Kulturpunkt West.

Eintritt frei

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich im Kulturpunkt West unter: 0531 845000



Dienstag, 16. November, 10:30 - 11:30 Uhr
Kulturpunkt West

ALTERaktiv

Offenes Treffen von aktiven älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern!

Kontakt: Angelika Stege

Tel. 0531 863799, E-Mail: angelika.stege@alice-dsl.net



Mehr Generationen Haus
Altenheim - Familien

Dienstag., 16. November, 16:30 Uhr
Hugo-Luther-Str. 60A

Laternenumzug für die Aller kleinsten

Bitte anmelden unter info@muetterzentrum-braunschweig.de oder 0531 895450



Donnerstag, 18. November, 18:00 Uhr
In den Räumen der AWO, Lichtenberger Str. 24

Mitgliederversammlung Bürgerverein

Corona-Regeln sind bitte zu beachten



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Veranstaltungen + Termine



Samstag, 20. November, 11:00 - 16:00 Uhr
Hugo-Luther-Str. 60A

Tagesseminar

„Gemeinschaftliches Wohnen – wäre das was für mich?“

Ilse Bartel-Langweige/Wolfgang Wiechers

Kosten: 35, 00 € inkl. Imbiss und Getränke;

bitte anmelden unter info@muetterzentrum-braunschweig.de
oder 0531 895450



Mittwoch, 24. November, 19:00 Uhr

Öffentliche Bezirksratsitzung Weststadt (221)

Konstituierende Sitzung mit Wahl des Bürgermeisters



Donnerstag, 25. November, 20:00 - 21:00 Uhr
Hugo-Luther-Str. 60A

Elternschule – Erziehung leichter gemacht „Ab wann kann mein Kind fernsehen?“

online über Zoom

Mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de



Samstag, 28. November, 12:00 Uhr
Hugo-Luther-Str. 60A

Mittagessen – die Feuerwehr kocht

Mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de
oder 0531-89 54 50



Dienstag, 30. November, 14:30 - 15:30 Uhr
Am Lehmanger (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Mittwoch, 1. Dezember, 16:00 - 17:00 Uhr
Muldeweg (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
7.11., 14.11., 21.11. (Ewigkeitssonntag), 28.11.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen **donnerstags**
4.11. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
4.11. Haus am Lehmanger (Am Lehmanger 4), 10:45 Uhr
11.11. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche
4.11., 11.11., 18.11., 25.11

Taufgottesdienst 16 Uhr Emmauskirche
Sa., 20.11.

Gottesdienste feiern wir weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen. Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@k-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880

Regelmäßige Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

dienstags



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00-17:00 Uhr
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschafts-
hilfe 847272

mittwochs



Weststadt Aktivkasse
Info + Beratung: 10:00 - 19:00 Uhr (nur nach Vereinbarung)
Haus der Talente, Elbestraße 45
0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zum Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage (im Nov. 10.11. u. 24.11.) in der AWO-
Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14-16 Uhr.
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt
unter 0531 847272.



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00-12:00 Uhr



Weststadt Aktivkasse
Zur Zeit als Videostammtisch 16:00-17:00 Uhr
der bestehenden Initiativen. Bei Fragen: 0531 9667963



KKSv Timmerlah, Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
18:00-21:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de

FRISEUR SCHICKE

EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße

Wir sind für Sie da! BS 845757
Von Dienstag bis Freitag 9:00-18:00 Uhr
Samstag von 8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

**UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de



Einladung zum „Frauen-Erzählcafé“

Das Nachbarschaftsprojekt StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt lädt im November zum Frühstück und Erzählen ein. Wir möchten mit Ihnen über die verschiedensten Fragen und Themen plaudern und es uns richtig gut gehen lassen!

Wann: 1. und 3. Freitag im Monat

Uhrzeit: 10:00 bis 11:30 Uhr

Wo: Haus der Talente, Elbestraße 45

Wer: Nachbarinnen der Weststadt

5. November 2021 – Hast du Wohlfühlorte in der Weststadt?

19. November 2021 – Bist du schon im Weihnachtsstress?

... Erzähl mal! Wir freuen uns auf Dich!

Herzlichste Grüße

Deine StoP-Aktiven Gruppe

stop@braunschweig.de, Tel.: 0151-20349324



Dank an Ulrich Markurth

Als das Haus der Talente eröffnet wurde, war ich auch dabei. Wir waren noch nicht lange wieder hier. Und ich wunderte mich, dass Schilder mit Entfernungangaben auf die Weststadt hingen. Aber wo war der Mittelpunkt, kein Rathaus zu sehen und mindestens zwei Kirchen?!

Ich unterhielt mich mit unserem OB deswegen. Er sprach sich ebenfalls für die Schaffung eines offiziellen Mittelpunktes aus. Der Bezirksrat nahm sich darauf des Themas an und nun arbeiten wir gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen an der Gestaltung der neuen Mitte.

An dieser Stelle möchte ich dem OB für seine Befürwortung danken.

Elisabeth Mandera-Bolm

Bürgerverein Weststadt

firstwash

Braunschweigs Waschsalon No. 1

Geöffnet an 365 Tagen im Jahr.
Immer von 06:00 bis 23:00 Uhr.

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstraße ▪ BS

www.firstwash.de

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölpfaltung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Sie brauchen eine
HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Praxis für Ergotherapie
Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbesuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

Ganz schön viel los bei uns!

Ein kleines Hallo aus dem Familienzentrum Mittenmank. Bei uns ist richtig viel los und das nicht nur, weil hier tagein tagaus viele Kinder leben und wachsen, sondern auch, weil bei uns ganz viel passiert.

Wir dürfen uns in nächster Zeit über einen neuen Anstrich freuen, haben im Sommer einen neuen Teppich in der Bewegungs-Baustelle bekommen, unser Entspannungsraum (auch genannt Snoezelraum) bekommt endlich das langersehnte Fenster und wir dürfen wieder die Familien und Eltern in unseren Räumlichkeiten begrüßen. Der Alltag darf langsam wieder einkehren.

Wir haben uns im Frühling entschlossen, uns für den deutschen Kita-Preis 2022 zu bewerben: Der Deutsche Kita-Preis wurde 2018 erstmals vergeben. Die Auszeichnung ist eine

gemeinsame Initiative des Bundesfamilienministeriums und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Marke ELTERN, der Soziallotterie freiheit+ und dem Didacta-Verband.

Mit unserem 10.000 Zeichen umfassenden Bewerbungsschreiben stellen wir dem Gremium unsere Arbeit vor. Dabei konnten wir unser Tun der letzten Monate intensiv reflektieren und stellten fest, dass



PRESSEMITTEILUNG

Braunschweiger Kita für den Deutschen Kita-Preis 2022 nominiert
Ev.-luth. Familienzentrum Kita Mittenmank ist eine Runde weiter!

Rund 1.200 Bewerbungen deutschlandweit um den Deutschen Kita-Preis 2022/ Ev.-luth. Familienzentrum Kita Mittenmank aus Braunschweig gehört zu den Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“/ Auf die Preisträger warten Preisgelder in Höhe von 25.000 oder 10.000 Euro

Berlin, 21. September 2021. Das ev.-luth. Familienzentrum Kita Mittenmank hat den ersten Schritt zum Deutschen Kita-Preis 2022 geschafft. Die Braunschweiger Einrichtung gehört zu den 25 Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“. Insgesamt hatten sich rund 1.200 Kitas und lokale Bündnisse aus dem gesamten Bundesgebiet um die Auszeichnung beworben. Das Bundesfamilienministerium sowie die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung vergeben gemeinsam mit weiteren Partnern bereits zum fünften Mal den Deutschen Kita-Preis. Die Auszeichnung wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ verliehen. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 130.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten pro Kategorie dürfen sich auf ein Preisgeld von 25.000 Euro freuen. Zudem warten auf vier Zweitplatzierte in beiden Kategorien je 10.000 Euro.

Ausgewählt wurden die Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“ von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Zusammenarbeit mit Fachleuten der Internationalen Akademie Berlin (INA).

Wer schafft es ins Finale des Deutschen Kita-Preises?

Das ev.-luth. Familienzentrum Kita Mittenmank und die weiteren Nominierten sind aufgefordert in den kommenden Wochen weitere Unterlagen einzureichen, die begutachtet und ausgewertet werden. Im weiteren Auswahlprozess achten die Expertinnen und Experten vor allem darauf, wie sich die pädagogische Arbeit an den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder orientiert und inwiefern Kinder, Eltern und Mitarbeitende im Alltag mitwirken können. Entscheidend ist zudem, inwieweit die Kita die Zusammenarbeit reflektiert und weiterentwickelt, und ob Partner aus dem Umfeld einbezogen werden, um gemeinsam die Bedingungen für gute frühe Bildung zu verbessern. Ob es die Braunschweiger Einrichtung ins Finale schafft, verkündet die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bereits Mitte Dezember. Im Frühsommer 2022 werden

hier immer ganz viel passiert. Uns ist bewusst geworden, wie wertvoll unsere Arbeit gerade im Lockdown war. Unsere Kita-in-der-Tüte (Briefumschläge vollgefüllt mit Geschichten, Kreativangeboten und Briefen), Kindernachrichten, Märchen und Geschichten auf YouTube, telefonischen Elterngesprächen und der Bücherei To-Go entstanden für alle Kinder und Familien, die nicht in die Kita kommen durften. In Zeiten von Abstand und Vereinsamung stellten diese kleinen Gesten eine große Freude und Halt dar, der Kontakt konnte gehalten werden.

Wir vermuten, dass gerade diese Zuwendungen einen nicht geringen Anteil daran hatten, dass wir zusammen mit 24 anderen Kitas in ganz Deutschland, für die nächste Runde des Kitapreises nominiert wurden. Es ist eine unglaublich große Ehre, es bis hierhin geschafft zu haben, sich gegen 1200 andere Kitas zu behaupten und mit unserer Arbeit zu überzeugen.

Der nächste Schritt ist nun die Beantwortung eines Fragenkatalogs. Von diesem wird abhängen, ob wir zu den 10 Finalisten gehören, welche im Frühling besucht und begleitet werden. Dann dürfen wir uns Hoffnung machen, im Frühsommer 2022 in Berlin den Kita-Preis in Empfang zu nehmen.

Bis dahin wird noch ganz viel in der Kita passieren und wir werden weiter unsere hohen Ziele im Blick behalten. Aber nicht wegen des Kita-Preises machen wir wertvolle Arbeit, sondern mit Blick auf die Kinder und ihre Familien sind wir motiviert.

Alexandra Wüstefeld, Leiterein der Kita

Gefördert vom:



Eltern



freiheit+



Kooperationspartner:
didacta

**Betreuung & mehr
OASE**

Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/
Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen
(Pflegegrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen,
Theater..
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und
Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographicarbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

**Die Kostenübernahme ist bei
bestehendem Pflegegrad durch die
Pflegekasse möglich.
(Entlastungsleistungen /
Verhinderungspflege)**

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Gelser
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-E@web.de

SOVD Zahlung auch bei pandemiebedingten Kita- und Schulschließungen

Anspruch auf Kinderkrankengeld für 2021 ausgeweitet

Wenn Kinder krank werden und sich gesetzlich versicherte, berufstätige Eltern deshalb vom Job freistellen lassen müssen, besteht ein Anspruch auf Kinderkrankengeld, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden. Für 2021 wurde der Bezugszeitraum pandemiebedingt pro Elternteil auf 30 Tage, beziehungsweise auf 60 Tage für Alleinerziehende, erhöht. Außerdem können Eltern jetzt Kinderkrankengeld beziehen, wenn sie die Betreuung ihrer Kinder sicherstellen müssen. Was es bei den neuen Regelungen zu beachten gibt und wie das Kinderkrankengeld berechnet wird, weiß der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Pandemiebedingt wurde für 2021 die Anspruchsdauer von Kinderkrankengeld für gesetzlich Versicherte rückwirkend zum 5. Januar angehoben. Nach der neuen Regelung besteht pro Elternteil für jedes Kind ein Anspruch auf 30 Arbeitstage Kinderkrankengeld, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden – bei mehreren Kindern liegt der Höchstanspruch bei 65 Tagen. Alleinerziehenden stehen pro Kind 60 Arbeitstage zu. Hier sind maximal 130 Arbeitstage bei mehreren Kindern möglich. „Da er seit Januar besteht, sollten Eltern ihren Anspruch auf Kinderkrankengeld auch rückwirkend prüfen lassen“, rät Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Grundsätzlich haben Eltern nur Anspruch auf Kinderkrankengeld, wenn sie sich wegen Krankheit ihres Kindes vom Job freistellen lassen müssen. Aber auch hier gibt es für 2021 eine Änderung. Pandemiebedingtes Kinderkrankengeld kann bezogen werden, wenn Kinder aufgrund von Kita- oder Schulschließungen zu Hause betreut werden müssen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Betreuung abwechselnd übernommen wird. „In Abstimmung mit dem*der Arbeitgeber*in können sich Eltern außerdem ihren Anspruch gegenseitig übertragen, wenn der pflegende Elternteil mehr Tage benötigt“, erklärt Bursie.

Weitere Fragen zum Thema beantworten die Berater*innen des SoVD in Braunschweig und helfen zudem bei der Antragstellung. Der Verband kann telefonisch unter an 0531 480760 kontaktiert werden. Weitere Kommunikationsmöglichkeiten: www.sovd-braunschweig.de.

Denn die einen sind im Dunkeln
Und die anderen sind im Licht.
Und man sieht nur die im Lichte
Die im Dunkeln sieht man nicht.

*Bertolt Brecht, Die Dreigroschenoper
Dramatiker und Lyriker, 1898 - 1956*

Werke u.a.: Leben des Galilei, Der gute Mensch von Sezuan

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in
der Braunschweiger Weststadt
finden Sie uns jetzt in der
Braunschweiger Innenstadt

**Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig**

**Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000**

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Rechtsabbiegerampel Lichtenberger Straße

Einmündung in die Elbestraße

Der eine oder andere wird sich wohl schon gelegentlich gefragt haben, welchen Sinn die Rechtsabbiegerampel an der Einmündung der Lichtenberger Straße in die Elbestraße haben mag. Die meisten werden womöglich noch nie einen grünen Rechtsabbiegerpfeil dort gesehen haben.

Die Nachfrage bei der Pressestelle der BSVG und zwei pausierenden Busfahrern am Donauknoten brachte Klarheit

Die Ampeln waren ursprünglich für eine verlängerte Rechtsabbieger-Grünphase vorgesehen. Ca. 2014 kamen dann aber Überlegungen auf, Durchgangsverkehr möglichst von der Lichtenberger Straße fernzuhalten. Dies sollte erreicht werden, indem die Durchfahrt für den Autoverkehr „unattraktiver“ gemacht wird. Neben dem bekannten und schon öfters hier in der „Weststadt aktuell“ diskutierten



Linksabbiege-Verbots an der Einmündung der Traunstraße in die Lichtenberger Straße war eine der Maßnahmen die Abschaltung dieser verlängerten Rechtsabbieger-Grünphase.

Die Rechtsabbieger-Ampel behielt aber eine Verwendung als Bedarfsampel für den Linienbusverkehr. Busfahrer können dort per Schlüsselschalter „grün“ für sich anfordern, was Sinn macht, da die dort fahrenden Busse alle nach rechts (in Richtung Donauknoten) abbiegen. Ich habe allerdings noch nie darauf geachtet, ob die Funktion tatsächlich von Busfahrern genutzt wird. Aus dem Bus springen, um den Schalter zu betätigen, ist ja doch arg umständlich.

Rainer Bielefeld



Haltestellen Neckarstraße

Ein Mitarbeiter der Stadt teilte mir auf meine vorherige Anfrage folgendes mit:

Die Haltestellen der Buslinie 423 an der Neckarstraße werden erneuert. Die Stadt überprüft generell nun die Haltestellen im Stadtgebiet.

Aus- und Einsteiger haben es bislang noch an der Neckarstraße sehr schwer, weil sie einen Riesenschritt hinaus und hinein machen müssen.

Da soll es endlich Verbesserungen geben! Wir bleiben also weiter dran.

Elisabeth Mandera-Bolm
Bürgerverein Weststadt

Vielfältige Angebote verschönern den Tag

*Ich möchte nicht nur herumsitzen,
sondern aktiv sein.*



www.laguneplus.de

Lagune Alten- und Krankenpflege GmbH
Sonnenstraße 12 38100 Braunschweig

Braunschweiger Tagespflege
Tel.: 0531-444 61

Ambulanter Pflegedienst
Tel.: 0531-60 94 88 60



WAK Aktuelles

Unser Bürgerbeteiligungsprojekt klärt derzeit mit „Stadtgrün und Sport“, wie das Vogelkotproblem bei den Taubeweg-Bänken (Siehe WA Oktober 2021) in den Griff zu bekommen ist. Dabei stellte sich die Frage, wo eventuell weitere Bänke mit einem ähnlichen Problem in der Weststadt stehen.

Wir brauchen Ihre Hilfe: können Sie uns die Standorte weiterer solcher Bänke unter Bäumen mitteilen, die immer wieder wegen solcher Verschmutzungen nicht nutzbar sind?

Meldung bitte an:
0531 9667963 oder
briefkasten@weststadtaktivkasse.de

Und bitte beachten Sie auch unsere Termine auf suniversum.de/project/weststadt-aktivkasse-bs!

Wohnprojekt Am Alsterplatz- eine Dachterrasse verbindet Menschen

Bereits seit 2019 wohnen ältere Menschen im neuen Quartier „Am Alsterplatz“ in Nachbarschaft zusammen, die sich zuvor zu einer Wohn-Pflegegemeinschaft zusammengefunden haben.

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH als Eigentümer und Vermieter der Wohngebäude und ambet e.V. als betreuender Dienst in der Wohn-Pflegegemeinschaft hatten sich gemeinsam unter anderem die Umsetzung dieser neuen Wohnformen im Rahmen eines Quartiersprojektes zum Ziel gesetzt. Eine Idee bei der Planung war es, dass es auch zwischen den Gruppen zu einem sozialen Miteinander kommen sollte. Sich zu geselligen Aktivitäten zu treffen oder auch gegenseitige Unterstützung in den kleinen Dingen des Alltags zu bieten, sollte angeregt werden. Und nicht zuletzt soll dieser Gedanke des nachbarschaftlichen Miteinanders auch ins Quartier getragen werden. Dafür braucht es natürlich auch Raum für Begegnung. Leider verhinderte die Corona-Pandemie auch hier lange Zeit entsprechende Kontakte, doch nun konnte ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan werden. Am Dienstag, 28. September 2021 wurde die Dachterrasse, die beide Wohnformen räumlich verbindet, mit einer kleinen Feier eingeweiht, die mit freundlichen Worten verschiedener Akteure begann.

Bezirksbürgermeister Ulrich Römer zeigte sich in seiner Ansprache erfreut über die gute Entwicklung im Quartier und unterstützte das weitere Zusammenwachsen



Foto: Uwe Jungherr, Nibelungen Wohnbau

mit einem „Flachgeschenk“. Hans Golmann vom Verein ambet, machte deutlich, wie sinnvoll solche quartierbezogenen Angebote und Vernetzungen für die Lebensqualität insbesondere älterer Menschen sind.

Frau Wegener vom Projekt „Gemeinsam Wohnen“ begrüßte das fortschreitende Miteinander und Esther von der Straten von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH schlug die Brücke von der ersten Begegnungen des damals noch mit der alten IGS Wilhelm Bracke bebauten Alsterplatzes

hin zum heute erfolgreich umgesetzten Wohn- und Quartiersprojekts.

Es folgte ein gemeinsames Kaffeetrinken aller Beteiligten mit klangvoller musikalischer Untermalung der Musikgruppe „Katibu“ und gekrönt von herbstlichem Sonnenschein. Ein guter Start für die zukünftige gemeinsame Nutzung, und die Gestaltung mit Pflanzen ist bereits ein verbindendes Element. Vom Alsterplatz aus kann man sich inzwischen schon an Sonnenblumen in luftiger Höhe erfreuen.

Inge Bartholomäus



Weststadt steht im Blickpunkt

Die "Braunschweigische Heimat", die vom 1908 gegründeten



Braunschweigischen Landesverein Geschichte-Heimat-Natur e.V. herausgegeben wird, zeigt auf der Titelseite ihrer aktuellen Ausgabe die Braunschweiger Weststadt, eine Luftaufnahme von Dieter Heitefuß.

Im Innenteil findet sich ein Artikel von Dieter Heitefuß und Edmund Heide, der die Weststadt in ihrer gesamten Vielfalt darstellt.

Zu erwerben ist dieses Magazin bei der Buchhandlung Graff (6,50 €) und am Stand des Bürgervereins im Elbezentrum (Do 10:00 - 11:30 Uhr) gegen eine Spende.

Spaziergang am Herbstabend

Wenn ich abends einsam gehe
Und die Blätter fallen sehe,
Finsternisse niederwallen,
Ferne, fromme Glocken hallen:

Ach, wie viele sanfte Bilder,
Immer inniger und milder,
Schatten längst vergangner Zeiten,
Seh ich dann vorübergleiten.

Was ich in den fernsten Stunden,
Oft nur halb bewusst, empfunden,
Dämmert auf in Seel' und Sinnen,
Mich noch einmal zu umspinnen.

Und im inneren Zerfließen
Mein ich's wieder zu genießen,
Was mich vormals glücklich machte,
Oder mir Vergessen brachte.

Doch, dann frag ich mich mit Beben:
Ist so ganz verarmt dein Leben?
Was du jetzt ersehnt mit Schmerzen,
Sprich, was war es einst dem Herzen?

Völlig dunkel ist's geworden,
Schärfer bläst der Wind aus Norden,
Und dies Blatt, dies kalt benetzte,
Ist vielleicht vom Baum das letzte.

Friedrich Hebbel (1813 - 1863)

Christian Friedrich Hebbel stammt aus dem Ort Wesselburen (Hebbel-Museum) westlich der Kreisstadt Heide in Dithmarschen. Bekannteste Werke sind u.a.: Die Nibelungen, Agnes Bernauer und Maria Magdalena.

In der Weststadt erinnert eine Straße an den norddeutschen Dichter. Es ist die Seitenstraße im nördlichen Teil „Am Lehmanager“ an der BAB 391 und ist ein von dem Stadtbezirk abgetrenntes Gebiet. Bereits im Jahre 1956 entstanden hier Wohnblöcke, die der städtischen Nibelungen Wohnbau GmbH gehören.

Isar-Blumen Andrea Kreipe
Kfz Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr **Telefon (05 31) 84 21 59**

4-RAD **2-RAD**



KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

**Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen**

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



GTÜ
HU/AU im Haus



Floyd tigert durch sein Quartier ...

... und hat bei bestem Oktober-Sonnenschein Kurs auf das Löwen-Labyrinth im Westpark genommen. Der Aussichtsturm ist fertig und sieht sehr solide aus, war aber an dem Tag noch gesperrt. Wir warten auf die Eröffnung.

Aber einmal durch das Elefantengras zu schleichen, war ihm ein großer Genuss: die grasbewachsenen Wege sind eine Wohltat für die Pfoten. Es ging ein leichter Wind und das Rascheln der Blätter hatte eine erstaunliche Wirkung auf die Psyche, es wirkte ungemein beruhigend und angenehm. Auch die Menschen, die sich dort tummelten, haben die Anlage sichtbar genossen, ein Pärchen turtelte sogar in einer Nische auf seiner mitgebrachten Woldecke.

Den Weg hinaus hat er leicht gefunden, gibt es doch mehrere Ein- und Ausgänge. Trotzdem musste Floyd leider feststellen, dass nicht alle Besucher bereit waren, sich an den Wegen zu orientieren, er musste mehrere „Abkürzungen“ sehen. Kann der Mensch nicht mal etwas Gutes einfach mal gut sein lassen? Floyd hofft, dass die Stadt hier am Ball bleibt.



TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Drachenfest auf der Wiese „Am Ganderhals“



Es war alles da: Blasen, Hüpfburg, Kuchen, basteln mit Kastanien. Bratwurst wäre noch schön gewesen, aber irgendwas ist ja immer.

Der benachbarte Gartenverein „Ganderhals e.V.“ spendierte Strom und ermöglichte Toilettenbesuche.

Ein Schnappschuss darf auch nicht fehlen



Und dann war da noch der Wind: der war nicht da. Jedenfalls nicht so wirklich. Ein Lüftchen brachte er zustande. Für Kinder, Eltern und Großeltern, die alle zahlreich gekommen waren, bedeutete das: Laufen, Laufen, Laufen.

Und so mancher Drachen ging hoch, aber alle blieben leider nicht lange oben.

Riesenspaß hat es trotzdem gemacht, viel Bewegung zwischen netten Menschen an der frischen Luft. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.



Foto: Richard Miklas

Ulrich Römer – Große Verdienste für die Weststadt

Bezirksbürgermeister Ulrich Römer verabschiedet sich

Nach zehnjährigem Einsatz nimmt Bezirksbürgermeister Ulrich Römer Abschied von der Kommunalpolitik. Seit 1980 wohnt er in der Weststadt mit seinen 24.000 Einwohnern, und hier war er auch dreißig Jahre in der evangelisch-lutherischen Emmausgemeinde als Pastor im Einsatz. Er förderte insbesondere die Männer-, Senioren- und Eltern-Kind-Arbeit. Für diese-Gruppen organisierte er insgesamt 150 (!) Freizeiten in Dassel im Solling. Auf seine Initiative hin sind an jedem „Heiligabend nicht allein“ Weststädter zur Weihnachtsfeier

in die Kirchengemeinde eingeladen worden.

Im Stadtteil war Ulrich Römer auf zahlreichen Veranstaltungen präsent. Um den Zusammenhalt in diesem größten Neubaugebiet der Harz-Heide-Region zu aktivieren, gründete er an der Jahrtausendwende mit ganz unterschiedlichen Organisationen, Schulen, sozialen und kirchlichen Einrichtungen sowie (Bürger-, Sport-)Vereinen sowie weiteren Einrichtungen die Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe), die 40 Mitgliedsorganisationen umfasst. Im Vorstandsteam brachte er sich mit zahlreichen neuen Ideen ein, so dass durch gemeinsame Aktivitäten das Zusammenleben nachhaltiger sichtbar werden konnte (Sommerfeste, Weststadtwochen, Volksfeste, Weihnachtsmarkt). Wichtig war die Beteiligung der Wohnungsunternehmen, zunächst die ›Wiederaufbau‹, später stießen die städtische Nibelungen-Wohnbau (Niwo) und die Braunschweiger Baugenossenschaft (BBG) dazu. Zusammen mit der Stadt

Braunschweig ist der für den Stadtbezirk bedeutende Stadtteilentwicklungsverein Weststadt ins Leben gerufen worden. Die dadurch entstandenen „Treffpunkte“ an der Pregelstraße, Am Queckenberg und an der Elbestraße (Nachbarschaftszentrum) fördern auf vielfältige Weise das kulturelle und soziale Leben.

Im Rahmen seiner Entpflichtung aus dem kirchlichen Dienst der Landeskirche versammelten sich in der überfüllten Emmauskirche 600 Teilnehmende auch aus anderen Stadtteilen.

Als im Jahr 2011 Pastor i. R. Ulrich Römer bei den Bezirksratswahlen als Parteiloser auf der SPD-Liste die weitaus meisten Stimmen auf sich vereinigen konnte, zeichnete sich ab, dass das Bürgermeisteramt auf ihn übergeht. Nach seiner Wahl konnte er viele weitere Ziele für die Bürger anstoßen. Deutlich in allen Tätigkeiten war immer sein parteiübergreifender Einsatz. Kommunalpolitik war stets für ihn die „Politik vor Ort“ dominant, sei es am Informationsstand des Bürgervereins im Elbezentrums (am Markttag, jeden Donnerstag), bei Jubiläen, Vereinsfesten, Initiativen oder in der Bürgerfragestunde bei Bezirksratssitzungen. In der Zeitung „Weststadt aktuell“ hat er insgesamt 111 „Westwort“-Beiträge in den zehn Jahren als Bezirksbürgermeister verfasst. Bereits in den 1990er Jahren veröffentlichte er in Vorgängerzeitungen für das Stadtteilgebiet regelmäßig Texte.

In seiner Amtszeit hat er mit anderen Engagierten erreicht, dass sich das Bild der Weststadt spürbar positiv(er) darstellt. Viele Bürger/innen werden ihn mit seinen reichen Erfahrungen in Zukunft noch erleben können, so am „Runden Tisch“ (Soziale Stadt/Donauviertel), bei der Gruppe ALTERaktiv oder bei manch anderen Aktivitäten im Stadtbezirk.

Wir Bürger dieses Stadtteils danken für seine sehr bürgernahe Arbeitsweise. Diese hat auch dafür gesorgt, dass wir in einem liebenswerten Wohnumfeld in den fünf Vierteln gern leben.

Für die Zukunft wünschen wir Ulrich Römer all das, was er sich dazu selbst wünscht.

Edmund Heide, Heimatpfleger



**Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung
Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung**

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Etwas Warmes zum Mitnehmen - Der Gabenzaun wird aufgelöst.

■ **Zupa na wynos! i zakończenie akcji „Ogrodzenie z podarkami”**

■ **Суп на скорую руку! и закрытие «Забора подарков»**

Liebe Leserin, lieber Leser,
das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, und im Donauviertel ist viel passiert. Neben unseren Veranstaltungen wie dem Campus-Café, dem Freiluftkino oder auch dem Sommerfest, gab es ein Projekt, das uns das Jahr hindurch begleitet hat: Der Gabenzaun! Wir erinnern uns zurück: Beim Gabenzaun handelt es sich um ein Projekt, das im Frühjahr 2020 durch den Kulturpunkt West, den Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ ins Leben gerufen worden ist. Er dient als Anlaufpunkt für Freiwillige, die dort Lebensmittel, Hygieneartikel und Kleiderspenden abgeben können, um so Bedürftigen in der Corona-Pandemie ein wenig unter die Arme zu greifen. Da uns im letzten Jahr sehr viele Spenden erreicht haben, wurde der Gabenzaun in diesem Jahr erweitert. Es sind weitere Bereiche entstanden für Tiernahrung und Spenden für Kinder, und auch das Pflanzenregal ist dazugekommen. Für die Unterstützung aller Beteiligten möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Doch wie eingangs erwähnt, neigt sich das Jahr dem Ende zu, und es kommen vermehrt kalte und nasse Tage auf uns zu. Aus diesem Grund lösen wir den Gabenzaun auf und wollen dies mit einer warmen Suppe zum Mitnehmen tun.



Die mobilen Kleiderständer haben dabei geholfen, die großzügigen Kleiderspenden zu sortieren. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Am 1. November 2021 sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich auf dem Festplatzgelände in der Ludwig-Winter-Straße 4 eine warme Suppe abzuholen oder sie gemeinsam mit uns, dem Kulturpunkt West, dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ zu genießen. Gleichzeitig bedeutet dies, dass ab dem 1. November 2021 keine Spenden mehr abgegeben werden können. Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter der Tel. 015773513446.



Die Kooperationspartnerinnen und -partner bei der Eröffnung des Gabenzauns im Frühjahr 2021. Foto: Karsten Mentasti

**Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny
▪ Часы приёма**

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig



Dienstag: 15:00 - 18:00

Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ▪ Terminy ▪ даты

Etwas Warmes zum Mitnehmen 1. November 2021, 16:00

Runder Tisch

11. November 2021, 17:00

Aufgrund der aktuellen Lage stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt.

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



Etwas Warmes zum Mitnehmen

Anlass: Der Gabenzaun geht
in den Winterschlaf!

Wann: 1. November 2021,
16:00 - 17:00 Uhr

Wo: Festplatzgelände,
Ludwig-Winter- Str. 4

Bei weiteren Fragen melden Sie
sich gerne unter der Tel. 01577
3513446 oder 0531 845000

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: sjafari@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446

Gewinnerinnen und Gewinner

Das zentrale Sommerfest der Weststadt konnte auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Park an der Traunstraße ausgetragen werden. Daher hatte das Organisations-Team der AGeWe eine dezentrale Alternative mit vielen bunten Veranstaltungen und engagierten Einrichtungen und Organisationen der Weststadt entwickelt und durchgeführt.

Damit die Gäste des Festes animiert werden, viele der Stationen zu besuchen, wurden Laufzettel ausgeteilt, die mit attraktiven Gewinnchancen versehen waren.

Im Rahmen einer AGeWe-Sitzung fand in der AWO-Beggnungsstätte am 7.10. die Ziehung der Gewinnkarten statt. Roman Hackauf und Karl Koeppen (beide vom Bürgerverein der Weststadt) zogen aus der mit ca. 50 Teilnahmekarten gefüllten Glücksbox sechs Gewinnerinnen und Gewinner.



Diese wurden dann zur Übergabe der Preise am 13.10. ins Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wurden dann in einer geselligen Runde Gutscheine für Weststädter Geschäfte überreicht. Diese Gutscheine spendierte das Organisationsteam des Sommerfestes.

Michael Lehmann



Preisträgerinnen und das Orgateam (OT):

(v.l.) Maria Porzig (OT), Frau Stege, Roman Hackauf (OT), vorn Kilian und Konstantin Patzer, dahinter Michael Lehmann (OT), Olivia Kloss, Herr Berkmann, Fabian Nelke und Joachim Burgdorf

Fotos: Michael Lehmann und Waldemar Bruchmann

Multiple Sklerose Kontaktgruppe raMSes

Am Dienstag dem 19.10.2021 um 18:00 Uhr treffen wir uns nach langer Pause endlich wieder. Wir sind eine Multiple Sklerose Kontaktgruppe für Betroffene und Angehörige.

Unser Motto ist, nicht allein zu sein mit der Erkrankung. Es ist wichtig, sich mit anderen Menschen auszutauschen.

Die Treffen finden jeden dritten Dienstag im Monat im Nachbarschaftszentrum Elbestr. 45 statt. Die Gruppe ist für alle Interessierten offen.

Bitte die 3-G-Regelung beachten!

Um vorherige Kontaktaufnahme bei Louise Breslauer unter der Telefonnummer 01522 8765481 wird gebeten.

Gruppe „Lebensfreude“

Lebensfreude unter dem Motto – Lieber gemeinsam als einsam – treffen sich Menschen, die gern etwas gemeinsam erleben wollen, z.B. Wandern, Kaffee trinken oder vielleicht die einfach nur mal jemanden zum Zuhören brauchen. Menschen ab dem 30. Lebensjahr und die noch im Berufsleben stehen sind herzlich eingeladen. Unsere Treffen finden einmal im Monat im Haus der Talente statt.

Aufgrund von Corona ist jedoch nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern möglich, wir bitten daher um eine Voranmeldung unter Lever@hallo.ms.

Es gilt die 3-G-Regelung.

Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrer

Wir sind eine Gruppe von Rollstuhlfahrern und mobilitätseingeschränkten Menschen. Als Selbsthilfegruppe möchten wir dazu beitragen, die Lebensbedingungen für Behinderte zu verbessern.

Wir geben interessierten Betroffenen und ihren Angehörigen seit 30 Jahren die Möglichkeit, sich durch Diskussionen untereinander und mit Fachleuten über ihre Bedürfnisse und Wünsche auszutauschen.

Ab 12. Oktober treffen wir uns an jedem 2. Dienstag im Monat von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Nachbarschaftszentrum Haus der Talente, Elbestraße 45.

Wir würden uns freuen, neue Mitglieder begrüßen zu können.

Bitte vorher Kontakt aufnehmen bei:

Heidmarie Fuchs Tel. 0531 40207707

E-Mail: heidmarie.fuchs@t-online.de

Monika Rohde Tel. 0531 25193217

Mail: monrohde@gmx.de

Bitte die 3G Regel beachten!

Die Selbsthilfegruppe Glaukom

Braunschweig und Umgebung trifft sich jeden 3. Montag im Monat im Haus der Talente, Elbestraße 45, zum Informationsaustausch.

Das nächste Treffen ist am Montag, dem 18. Oktober, von 10 bis 12 Uhr.

Die aktuellen Coronaregeln sind zu berücksichtigen.

Bitte um vorherigen Kontakt unter

Tel.: 0176 37005729

E-Mail: kuro_45t-online.de

Großinvestition in die Zukunft des Donauviertels „An den Gärtnerhöfen“

Sanierung des gesamten ›Wiederaufbau‹-Wohnquartiers nimmt Fahrt auf



Das Quartier „An den Gärtnerhöfen“ der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau eG im Donauviertel der Braunschweiger Weststadt wird seit Anfang 2020 umfassend saniert mit teilweise Rückbau und Neubauten. Ziel ist, das gesamte Quartier aufzuwerten und sozialverträglich zu modernisieren. Investiert werden insgesamt rund 30 Millionen Euro. Im ersten Schritt entstehen nach Strangsanierung, Rück- und Umbau 55 geförderte Wohnungen. Die ›Wiederaufbau‹ feierte am Freitag, dem 8.10., das Richtfest der Hausnummern 6 und 7 und damit einen ersten Meilenstein in diesem Großprojekt.

In dem 1961 errichteten Quartier sind 20 Mehrfamilienhäuser im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ (bisher bekannt als Programm „Soziale Stadt“) von den Bauarbeiten betroffen. Mit einer Investitionssumme von insgesamt mehr als 30 Millionen Euro bis zum Jahr 2024 ist das Projekt das kostspieligste in der Geschichte der ›Wiederaufbau‹. Die Hausnummern „An den Gärtnerhöfen 1 bis 5A“ wurden in den letzten zwei Jahren umfangreich strangsaniiert. Der Rückbau der Hausnummern 9-17 ist für 2022 vorgesehen. Daran schließt sich der Neubau an. Nach Abschluss des beispielhaften Gesamtprojektes werden dann 188 Wohnungen (jetzt: 156 Wohnungen), verteilt auf 13.150 m² Wohnfläche (jetzt: 8.000 m²) entstanden sein.

Erweiterung der Wohnfläche durch Dachgeschossaufbau

Die bestehenden Gebäude „An den



(v.l.n.r.) Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer, Prokuristin Silke Pförtner (›Wiederaufbau‹), ›Wiederaufbau‹-Vorstand Heinz-Joachim Westphal, Sabine Dömer (›Wiederaufbau‹), Andreas Ködel (›Wiederaufbau‹), Zimmermann Andreas Warneboldt, Ralph Späth (›Wiederaufbau‹), Bezirksbürgermeister Ulrich Römer, ›Wiederaufbau‹-Vorstand Torsten Böttcher und Zimmermann Julius Oppermann. (Foto: ›Wiederaufbau‹/Köhler)

Gärtnerhöfen 6 und 7“ werden derzeit vollständig kernsaniert. Nach Abbruch des alten Dachstuhl und Neuaufbau in Holzbauweise, entstehen nach Grundrissänderungen nun 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen, einige als geschossübergreifende Maisonette- und große Dachgeschosswohnungen. Die Wohnflächen werden erweitert durch Ausbau der Dachgeschosse mit Ausbildungen von Dachgauben. Nachdem überwiegend kleine Wohnungen in diesem Riegel vorhanden waren, liegt der Fokus nun auf Wohnungen mit mehr Zimmern, um auch Familien Wohnraum anbieten zu können. Die Balkone aus Stahlbeton

werden rückgebaut und durch deutlich größere vorgeständerte Balkone ersetzt. Das begangene Richtfest markiert den Abschluss der Hochbauarbeiten an diesem Riegel.

Die Entkernung dieses Riegels erfolgte ab Mai 2021. Die Baufertigstellung ist geplant bis März 2022. Die Investitionskosten nur an diesem Bauwerk und den Strangsanierungen der Riegel 1-5 betragen rund 8 Mio. Euro. Vermietungsstart des Neubaus ist für Mai 2022 vorgesehen. Mietinteressenten können sich ab Mitte November auf einer Interessentenliste eintragen. Alle Wohnungen werden öffentlich gefördert.

Umzugs- und Unterstützungsmanagement

Da die umfangreichen Maßnahmen große auch Auswirkungen auf die bisherigen Mieterinnen und Mieter im Quartier hatten, waren Umzüge erforderlich. Um als sozial agierendes Wohnungsunternehmen alle Betroffenen dauerhaft und transparent über die Vorhaben zu informieren, hat die ›Wiederaufbau‹ für die Zeit ein eigenes Umzugs- und Unterstützungsmanagement aufgebaut, welches die Betroffenen beraten und nah begleitet hat. Neben der Suche nach einer neuen Wohnung innerhalb des eigenen Wohnungsbestandes, war die Wiederaufbau auch bei der Umzugs- und Verwaltungsorganisation behilflich. Alle vom Rückbau betroffenen Haushalte leben mittlerweile in ihren neuen Wohnungen und sind zu 80 % der Weststadt treu geblieben.

Vicky Köhler, ›Wiederaufbau‹ eG



Regelmäßige Angebote

in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Liebe Weststädterinnen und Weststädter,

der graue und oft nass-kalte November hat Einzug gehalten, doch an dieser Stelle folgt ein Lichtblick: dank Ihrer Bereitschaft, das Risiko einer schweren Covid-Infektion durch eine Impfung zu minimieren, können wir viele unserer regelmäßigen Angebote wieder für Sie starten!

Unter der Voraussetzung der Einhaltung der 3-G-Regeln* in unseren Einrichtungen und unter der Beachtung der Bestimmungen der Stadt Braunschweig und der Niedersächsischen Corona-Verordnung, beginnen die unten stehenden Gruppenangebote im November (*geimpft, getestet, genesen). Private Vermietungen sind ebenfalls wieder möglich!

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS
Tel 0531 88938430 NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo-Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb 10-15 Uhr

Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (jeden 3. Montag im Monat!)
Anmeldung unter: 0176 37005729
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (jeder 2. Montag im Monat!)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (jeder 3. Montag im Monat!)
- 14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (jeder 4. Montag im Monat!)
- 15:00-16:00 English Kids – Kindergartenalter
- 16:00-17:00 English Kids – Grundschule 1. - 2. Klasse
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“

Dienstag:

- 09:30-11:30 Selbsthilfegruppe „Suchtfrei leben“
- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung – Terminvergabe
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück
- 17:00-19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anleitung
- 18:30-20:30 Selbsthilfegruppe Lebensfreude (jeder 1. Dienstag im Monat, Anmeldung unter: Lever@hallo.ms)
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (jeder 2. Dienstag im Monat, Anmeldung unter: 0531 40207707)
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (jeder 3. Dienstag im Monat, Anmeldung unter: 01522 8765481)

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig (mit Termin)
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group/BS-LUG
- 17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente (jeden 1., 2. + 3. Mittwoch im Monat)

Donnerstag:

- 10:00-12:00 Offene Handarbeitsgruppe
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene

Freitag:

- 10:00-12:00 StoP*-Frühstück (*Stadtteil ohne Partnergewalt/ jeder 1. + 3. Freitag im Monat)
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
- 15:00-17:00 Spielenachmittag für Kinder
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfewerkstatt in der OGS Altmühlstraße (Anmeldung unter Tel. 0531 88938430)

* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Ilmweg

Falls Sie Hilfe im Alltag benötigen, Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. haben oder gemeinsam mit uns für die Zeit nach der Pandemie etwas planen wollen, dann können Sie uns im Treffpunkt Am Queckenberg, im Treffpunkt Pregelstraße oder im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente erreichen.

<https://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles>

Die Allgemeine Soziale Beratung findet weiterhin nur nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung statt!

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

- * wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- * bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 889315-88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 15:00-17:00 Sprechstunde
17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
10:00-12:00 Sprechstunde
16:30- BrotZEIT – offene Brotbackgruppe (17. + 24.11.)

Donnerstag:

Freitag:

- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative BemBrasil (19.11.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel 0531 87899420 TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 09:00-12:00 Sprechstunde

Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorentreff (9. + 23.11.)
11:00-13:00 Gesellige Spiele (2. + 16.11.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-16:00 Nachhilfe Mathematik 1. - 5. Klasse (mit Voranmeldung unter: 0157 77684254)
16:00-17:00 Nachhilfe Mathematik 6. - 10. Klasse (mit Voranmeldung unter: 0157 77684254)

Mittwoch:

- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (10. + 24.11)

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache
15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt

Freitag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache
17:00-20:00 Spieleabend (5. + 19.11.)

A stylized white line-art map of Braunschweig is overlaid on a solid orange background. A large, light blue heart shape is drawn over the map, with the text 'Hier schlägt unser Herz.' centered inside it in a white, handwritten-style font. At the bottom of the heart, there is a small blue icon of a beer mug.

Hier schlägt
unser
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

**Großzügige
Familienwohnungen**



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig